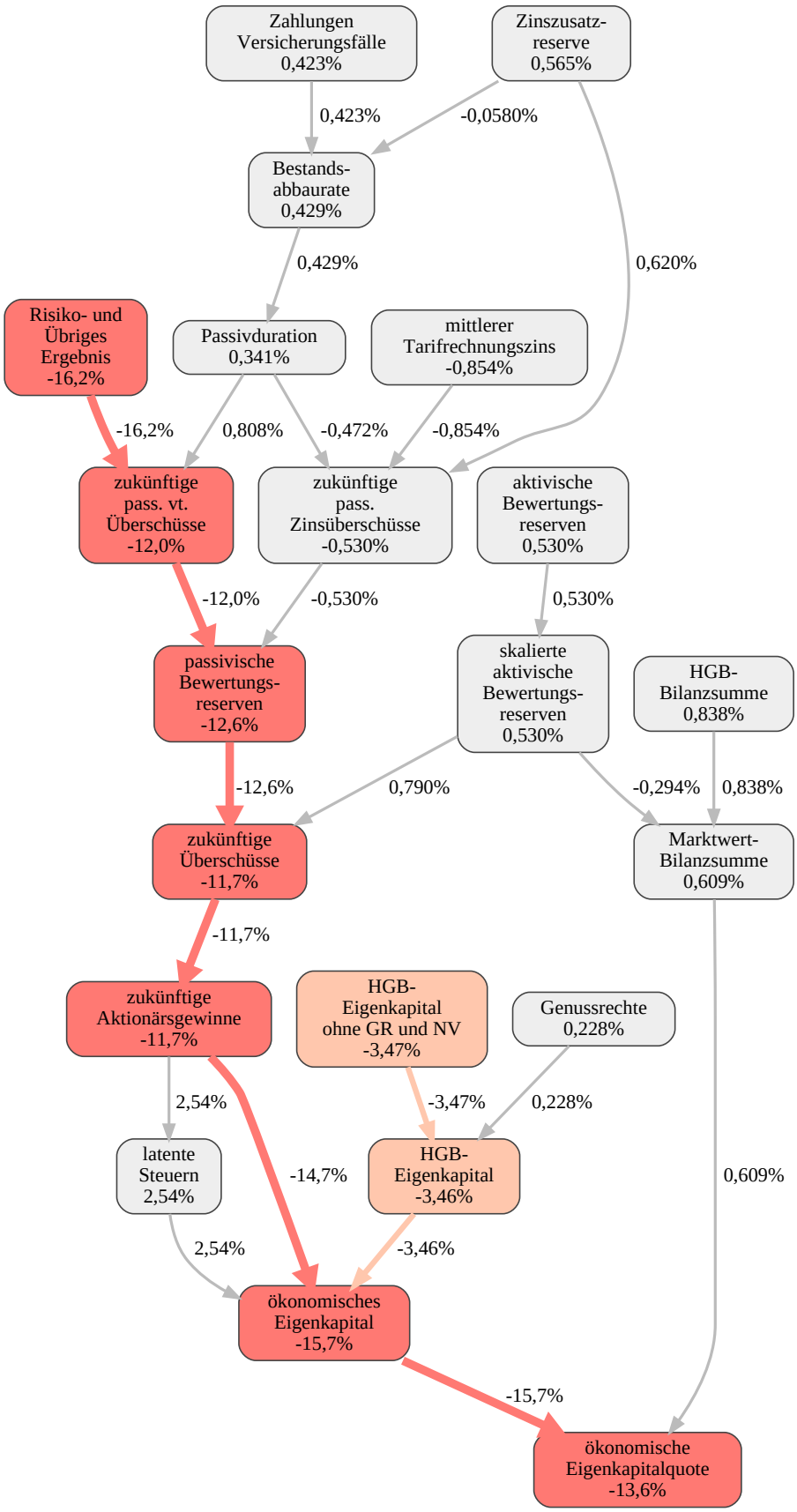
RISIKOVERSICHERER 2017

Hannoversche Leben
Rank 8 of 9



RISIKOVERSICHERER 2017

Hannoversche Leben
Rank 8 of 9

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Hannoversche Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Hannoversche Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Hannoversche Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 16 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,3% und liegt damit um 14 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 21%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	10.600.700
Fondsgebundene LV	81.343
Genussrechte	40.000
HGB-Bilanzsumme	10.909.537
HGB-Deckungsrückstellung	8.793.629
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	251.265
Risiko- und Übriges Ergebnis	281.665
Schlussüberschussanteil-Fonds	112.890
Zahlungen Versicherungsfälle	960.523
Zinszusatzreserve	615.080
aktivische Bewertungsreserven	1.774.340
freie RSt für Beitragsrückerstattung	461.040
mittlerer Tarifrechnungszins	3,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	291.265
verfügbare RfB	573.930
HGB-DRSt ohne ZZR	8.178.549
Bestandsabbaurate	12%
Passivduration	8,6
skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.774.340
Marktwert Kapitalanlagen	12.375.040
Marktwert-Bilanzsumme	12.683.877
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.416.881
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-785.281
passivische Bewertungsreserven	1.631.600
zukünftige Überschüsse	3.405.940
zukünftige Aktionärsgewinne	851.476
latente Steuern	212.869
ökonomisches Eigenkapital	1.185.314
ökonomische Eigenkapitalquote	7,3%